

## Kunst<sup>2</sup> hoch zwei

Nicht umsonst zeigen in der Niki de St. Phalle Promenade 62/64 direkt unter dem Hauptbahnhof 2 Künstler ihre Werke in überwiegend quadratischen Formaten. Bekanntlich beschreibt die Mathematik mit der „hochgestellten 2“ das, was wir auch „zum Quadrat“ nennen. Diese Sonderform des Rechtecks, bei der alle 4 Kanten gleich lang sind, nutzen hier die hannoverschen Künstler Siegmars Ahlvers und Jarallah Ghaidan jeweils auf eigene Art.

Jarallah Ghaidan, irakischer Herkunft, geboren in Bagdad, erzählt in lebendiger schwungvoller vollendeter Strichführung in einzigartiger Weise seine Geschichten, Erlebnisse, fantastischen Reisen. Die schwunghafte virtuose Gestaltung seiner Bilder lehnt sich an die arabische Schrift an und nimmt ihre Kraft aus tief empfundenen starken, manchmal sehr schmerzvollen, immer aber auch intensiven Emotionen. Öl auf Leinwand in vollendeter Weise fein nuanciert aufgetragen und mit Bedacht und handwerklicher Präzision ausgearbeitet lenkt die Aufmerksamkeit auf kleinste Details. Betrachtet man die Bilder erst einmal als Ganzes, um sich inspirieren zu lassen, wird man unweigerlich angezogen, sich die in kleinen überschaubaren Zonen verborgenen Geheimnisse zu erschließen. Man tritt einfach näher an das Bild und versucht, die orientalisch wirkende Bildsprache zu entschlüsseln.

Siegmar Ahlvers, gebürtiger Hannoveraner, hat sich Zeit seines Lebens immer für das Ausleben seiner Kreativität interessiert und mit der Malerei in den neunziger Jahren begonnen. Hauptberuflich war er weltweit als Ingenieur in einem hannoverschen Maschinenbauunternehmen unterwegs und widmet sich nun intensiv der Kunst. Dieses Interesse an Technik, Farben, Formen, Strukturen aber auch der Blick auf die Natur, häufig von oben, wie ein Blick auf einen Vulkan, das Adriatische Meer, Gletscherspalten prägen die Bilder ebenso, wie einige stringent durchkonstruierte ebene grafische Werke die beim längeren Betrachten doch Tiefe und Raumwirkung erzeugen. Immer wieder Neues ausprobieren, das kennzeichnet die sehr unterschiedlichen Werke dieses Künstlers, der trotz der Vielfalt eine durchgängige Handschrift erkennen lässt. Acryl, Aquarell, zeichnerische Elemente, Mixed Media, wie Sand, Steine, Holzkohle sowie Transparenz und Räumlichkeit zeichnen die Bilder aus.

Siegmar Ahlvers entwickelt außerdem eine regional fokussierten Kunstplattform [www.kunstmarkt-hannover.de](http://www.kunstmarkt-hannover.de), die Kunstschaftenden und Kunstinterinteressierten die Möglichkeit bieten soll, direkt miteinander in Kontakt zu kommen. Diese Ausstellung bietet hier die Chance, den Initiator direkt zu treffen und sich persönlich auszutauschen, ein Grund mehr, sich diese Schau zu gönnen.

Die hannoversche Agentur für kreative Zwischenraumnutzung hat diese Ausstellung erst ermöglicht und freut sich ebenfalls, wenn die Gelegenheit hier von vielen an Kunst interessierten Besuchern genutzt wird.

Siegmar Ahlvers, Hannover, 30. 6. 2023

Bilder und Texte als Word-/Pdf-Datei finden sie [hier](#)!